

Die GALL veranstaltet:

Dienstag, 14. Mai, 20 Uhr: **Climate Warriors**, ein Film zum Klimawandel im Kino Losheim

Freitag, 24. Mai, 17 Uhr: **Offene Radtour** im Rahmen der STADTRADELN Kampagne nach Greimerath, Panzhaus

GALL

gruen-alternative liste losheim

Grün.
Bürgernah.
Sozial.

Wir kandidieren für den Ortsrat Losheim



1. Lukas Markmeyer
2. Eric Nobbe
3. Norbert Hanowski
4. Pia Boesen
5. Joachim Selzer

Wir kandidieren für den Gemeinderat Losheim



1. Ellen Mohm
2. Joachim Selzer
3. Norbert Hanowski
4. Eric Nobbe
5. Silvia Meiers-Selzuk
6. Jürgen Kautenburger
7. Achim Laub
8. Lukas Markmeyer

Am 26. Mai für den Orts- und Gemeinderat Losheim
Liste 17 - GALL wählen.
www.gal-losheim.de



Information zur Kommunalwahl 2019

Losheim am See ist eine Gemeinde, in der man als Bürger, ob Groß, Klein, Alt oder Jung, Einheimischer oder Neubürger gut leben kann.

Die Gemeinde hat sich als Wirtschafts-, Bildungs-, Kultur- und Tourismus-Standort gut entwickelt und dies ist sicherlich ein Verdienst eines gemeinschaftlichen Handelns von Bürgern, Vereinen, Verwaltung und den kommunalen Gremien.

Solch eine Entwicklung ist nie das Werk Einzelner, sondern setzt ein gutes, konstruktives, manchmal auch streitbares Miteinander voraus und da hat Losheim eine positive und erfreuliche Entwicklung genommen.

Nichtsdestotrotz sieht die Grün Alternative Liste Losheim/ GALL als unabhängige Wählervereinigung weiterhin eine Reihe von Entwicklungsfeldern, in denen sich Losheim fortentwickeln muss und wo die GALL Handlungs- und Steuerungsbedarf sieht.

Für eine neue Verkehrspolitik

Genannt seien hier der seit Jahren überbordende Verkehr und Verkehrslärm sowohl im Kernort Losheim, aber auch an den Durchgangsstraßen in vielen Ortsteilen. Beredtes Zeugnis dafür war die von der GALL Ende letzten Jahres durchgeführte Bürgerversammlung zum Thema „Verkehrslärm und Verkehrsberuhigung“, zu der fast 90 Betroffene aus verschiedenen Ortsteilen gekommen waren. Die Wut und die Ohnmacht über die Kommunalpolitik und die Behörden waren groß an diesem Abend.

Die GALL unterstützt aktiv die Forderungen der Bürgerinitiative Verkehr!!

Norbert Hanowski und Lukas Markmeyer fordern:

- Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an allen besonders belasteten Durchgangsstraßen entweder durch bauliche Maßnahmen oder stationäre Blitzer
- Ausbau bzw. Kennzeichnung von Radrouten innerhalb der Ortsteile über verkehrsfreie und verkehrsarme Wege und Straßen
- Bau von alltagstauglichen Radwegeverbindungen zwischen den Ortsteilen Wahlen, Niederlosheim und Losheim, Losheim und Rimlingen sowie Losheim und Britten



Für einen aktiven Klimaschutz

Auch der kommunale Klima-, Natur- und Umweltschutz muss in Losheim weiter voran gebracht werden: der Verlust der Artenvielfalt ist in Losheim ebenso akut wie parallel dazu die extensive Bau- und Bebauungspolitik kritisch hinterfragt werden muss – mit dem damit einhergehenden Landschafts- und Bodenverbrauch, ganz abgesehen davon, ob die vielen neuen Wohngebäude im „Bauhaus-Stil“ wirklich orts- und landschaftsbildprägend sind.

Klimaschutz heißt z.B., bessere Bedingungen für Radfahrer und Fußgänger schaffen sowie ein Ausbau des Busverkehrs, z.B. mit einem täglichen Marktbus.

Losheim wird ja bald – auf Initiative der GALL – Fairtrade-Gemeinde. Fairer Handel, die Unterstützung regionaler Produzenten, Ausbau von Bio-Produkten, Initiativen für weniger Plastik, weniger Einsatz von Giften zum Schutz von Insekten, Erhalt von Artenvielfalt und mehr kommunale Flächen für Blühwiesen – dafür steht die GALL

Neue Initiativen für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing

Weitere dringend anstehende Aufgaben sieht die GALL beim Campingplatz, der auf Grund seines jetzigen Zustandes in seiner Bewertung abgestuft wurde und daneben bedarf es noch einer Menge Arbeit und Ideen zur Attraktivitätssteigerung des Strandbades am Stausee, bei einer besseren Auslastung und Nutzung des Saalbaus oder im Bereich des Stadtmarketings und bei der Unterstützung der Losheimer Unternehmen und Geschäfte.

Ebenfalls mehr Engagement bedarf es - nach Meinung der GALL - bei einer Reaktivierung der Jugendclubs und der offenen Jugendarbeit in der Gemeinde.

Wohnraum muss bezahlbar bleiben

Die positive Entwicklung von Losheim hat im Bereich der Wohnraumpolitik aber auch Schattenseiten, wenn man sieht, dass die Boden- und Mietpreise in Losheim stark angestiegen sind. Die GALL haben in den letzten Jahren mehrmals Briefe von Menschen erreicht, die sich die Mietpreise in Losheim (bis zu 10 € Quadratmeterpreis) nicht mehr leisten können. Deshalb hat die GALL Ende letzten Jahres einen Antrag zum Thema „Sozialer Wohnungsbau“ in den Rat eingebracht, denn hier hat die Gemeinde auch eine sozialpolitische Verantwortung, die es anzugehen gilt.

Schaffung familiengerechter Bildungsangebote

Als weiteres Entwicklungsfeld hat die GALL schon seit längerer Zeit im Auge, dass eine Gemeinde wie Losheim eine gebundene Ganztags-Grundschule benötigt. Deshalb wurde im letzten Jahr von der GALL ein Antrag eingebracht, der jetzt in der März-Gemeinderatssitzung eine große Mehrheit gefunden hat, sodass zum Schuljahr 2020/2021 eine erste Ganztagsklasse an der Grundschule Losheim eingerichtet werden kann.

Gemeindeentwicklung statt Landschaftsverbrauch

Die Umweltpolitik der letzten Jahrzehnte hat in den Bereichen der Luft- und Gewässerreinigung zu deutlichen Fortschritten geführt. Das gilt leider nicht für den steigenden Landschaftsverbrauch. In Deutschland fallen täglich ca. 70 ha Fläche dem Bau von Verkehrsflächen und Baugebieten zum Opfer. Sie fehlen der Natur und der Landwirtschaft. Der Trend hat sich zwar verlangsamt, aber von dem Ziel, den Flächenverbrauch zu stoppen, sind wir noch weit entfernt. Losheim macht hier leider keine Ausnahme.

Mittlerweile lebt mehr als die Hälfte der Bevölkerung in Haushalten mit 1-2 Personen. Alleinerziehende, Singles und junge Familien finden auf dem freien Wohnungsmarkt im Ortsteil Losheim kaum noch bezahlbaren Wohnraum. Die weitere Ausweisung von Bauland für Einfamilienhäuser ist die falsche Antwort auf diese Entwicklung.

Die eigentliche Herausforderung sieht die GALL in einer Gemeindeentwicklung die für bezahlbaren Wohnraum besonders im Ortsteil Losheim sorgt und gleichzeitig die Attraktivität der umliegenden Ortsteile erhält und verbessert.

Ellen Mohm fordert:

- Schaffung von bezahlbarem Wohnraum
- Stärkung der innerörtlichen Bebauung und gezielte Bekämpfung von Leerstand in den Ortsteilen
- Verbesserung der „kurzen Wege“ für Fußgänger und Radfahrer
- Steigerung der Infrastruktur und der Attraktivität der Ortsteile



Erneuerbare Energien

Die Gemeinde Losheim am See hat sich in Punkto regenerative Energien in den letzten Jahren äußerst positiv entwickelt. Die meisten öffentlichen Gebäude und viele private Gebäude verfügen über Photovoltaikanlagen. Der Ausbau der Windkraft wurde stark vorangetrieben und es ist gelungen, die Nebenwirkungen sowohl für die Natur und Umwelt als auch die Anwohner gering zu halten. Vor allem durch das hohe Engagement vieler Bürger liegt auch der Anteil an Solarstrom in Losheim am See saarlandweit an der Spitze. Wenn die Energiewende gelingen soll, wird dieser Stand aber nicht reichen.

Joachim Selzer fordert:

- Unterstützung des Baus von Photovoltaikfreiflächenanlagen durch die BEG Hochwald oder andere Interessenten
- Weiterentwicklung der Windkraft, sowohl durch den Bau neuer Anlagen, als auch durch das Repowering bestehender Windparks



Mehr Natur wagen

Der Rückgang der Insekten und die Verringerung der Artenvielfalt sind das Naturschutzthema, das uns am nächsten ist.

Im Großen liegt die Verantwortung dafür vor allem in der Landwirtschaft und auch in der Bewirtschaftung vieler privater Gärten.

Aber eine Gemeinde, die sich mit dem Motto „sympathisch – natürlich“ schmückt, sollte bei der Pflege und Unterhaltung der eigenen Grünflächen mit gutem Beispiel vorangehen.

Leider ist auf vielen öffentlichen Grünflächen in der Gemeinde zu beobachten, dass blühende Stauden vermehrt durch einheitlichen und eintönigen Rasen ersetzt werden. Da war die Gemeinde schon mal weiter.

Eric Nobbe fordert:

- Keine Verwendung von Glyphosat auf gemeindlichen Flächen
- Stärkung der Artenvielfalt und Maßnahmen gegen das Insektensterben auch in Losheim



Den Naturtourismus durch Investitionen stärken

Losheim am See ist durch den Stausee, den Erfolg der Premiumwanderwege und die Tourismusbetriebe schon gut aufgestellt. Die GALL will den erfolgreichen Naturtourismus weiter stärken.

Silvia Meiers-Selcuk und Jürgen Kautenburger fordern:

- Die Einrichtung einer Stelle zur Wirtschaftsförderung, die für die Ansiedelung von Tourismusbetrieben vor allem in den Ortsteilen Projekte erarbeitet und private Investoren anspricht.
- Wir fordern für den seit Jahren vernachlässigten Campingplatz am Stausee eine Investitionsoffensive.
- Auch der SeeGarten bedarf einer deutlichen Aufwertung.
- Das Strandbad am Stausee muss durch verschiedene Maßnahmen noch familienfreundlicher werden.
- Wir fordern, um Kosten zu sparen und effektiver zu werden, eine stärkere touristische Kooperation mit den anderen Kommunen und dem Landkreis



Die GALL ist auch außerhalb des Wahlkampfes aktiv

Bei den vielen kommunalpolitischen Themen der letzten Jahre war die GALL immer wieder aktiv und hat eine Reihe eigener Anträge im Gemeinderat eingebracht. Viele davon wurden von den anderen Parteien und Gruppen – manchmal sogar mit wechselnden Mehrheiten – mit unterstützt, was auch zeigt, dass das politische Klima konstruktiv und umgänglich ist.

Losheim hat sich in den letzten Jahren in vielen Bereichen positiv verändert und diese Veränderung wird nach den Kommunalwahlen weitergehen.

Ein neuer Bürgermeister wird ab Oktober in Losheim tätig sein und der Gemeinderat wird ebenfalls einen Aderlass erleben, denn es werden eine Reihe erfahrener Kommunalpolitiker*innen nicht mehr im Gemeinderat vertreten sein.

Dies wird an den Rat, den neuen Bürgermeister und an die Verwaltung vielfältige Anforderungen stellen. Und gerade in der Gemeindeverwaltung bedarf es neuer Impulse, wenn die vielen Aufgaben weiterhin und für die Bürger*innen als Dienstleister gut gemeistert werden sollen.

Für ein Ende der Sparpolitik bei der Gemeinde - Investitionen für die Zukunft schaffen

Die Gemeinde steht finanziell sicherlich gut da, aber zur Wahrheit gehört auch, dass dafür kräftig beim Personal im Rathaus gespart wurde – sei es durch eine oft sehr verzögerte Nachbesetzung oder durch einen Abbau von Stellen. Die GALL sieht dies eher kritisch, da dadurch dringende Aufgaben nicht mehr gut wahrgenommen wurden.

GALL wählen steht für Investitionen in eine ökologischere Zukunft

Da ist es gut, dass die GALL mit ihren schon seit Jahren tätigen kommunalpolitischen Aktiven weitermachen wird und dass junge, in anderen Bereichen schon erfahrene Frauen und Männer auf den Listen der GALL für den Gemeinderat und den Ortsrat Losheim kandidieren. Die GALL wird auch für den Kreistag mit einem exponierten Tourismus-Fachmann auf einem aussichtsreichen Platz von Bündnis 90 / Die Grünen kandidieren und dann in der Achse „Ortsrat – Gemeinderat – Kreistag“ ihre Themen und Ziele gut vertreten und einbringen können.

Für eine starke grüne Fraktion im Kreistag!

Wir stehen für:

- eine nachhaltige Verkehrspolitik mit Stärkung des ÖPNV und besseren Radwegen
- die Erarbeitung und Umsetzung eines Klimaschutzprogramms für den Landkreis
- Maßnahmen für aktiven Naturschutz, gegen das Artensterben, für verstärkte Umweltbildung
- die Förderung regionaler Produzenten und Kreisläufe
- die Schaffung familiengerechter Bildungsangebote
- eine aktive Frauenförderung
- den Ausbau des Naturtourismus mit Schaffung von mehr Übernachtungsmöglichkeiten
- die Erarbeitung eines Kulturentwicklungskonzepts für den Landkreis

Anträge und Initiativen der GALL in der Legislaturperiode 2014 – 2019

2014

- Beratung einer Initiative für Jugendräume im Ortsteil Losheim
- Aufnahme und Betreuung von Flüchtlingen in der Gemeinde
- Anschaffung von Elektrofahrrädern und Einrichtung von Ladestationen

2015/2016

- Öffentlicher Personennahverkehr/ÖPNV in der Gemeinde Losheim
- Einrichtung von WLAN-Hotspots
- Einrichtung einer Tourismus-APP

2017

- Aufstellung von offenen Bücherschränken am Stausee und in der Ortsmitte von Losheim
- Teilnahme der Gemeinde an der bundesweiten Klimakampagne STADTRADELN
- Einrichtung einer gebundenen Ganztags-Grundschule in der Gemeinde
- Vorstellung und Beratung des Entwurfes für einen neuen Nahverkehrsplan des Landkreises

2018/2019

- Öffentliche Ausschreibung der TWL-Geschäftsführungs-Stelle
- Losheim am See wird Fairtrade-Gemeinde
- Biologische Vielfalt stärken und verbessern
- Sozialer Wohnungsbau
- Anträge zum Doppelwirtschaftsplan 2019/2020 des Freizeiteigenbetriebes u.a. mehr Mittel für die Dr. Röder Halle, zur Attraktivitätssteigerung des Campingplatzes und des Strandbades usw.
- Anträge zum Doppelhaushalt 2019/2020 u.a. mehr Mittel für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, den Radverkehr, für die Einrichtung der gebundenen Ganztags-Grundschule, sowie die Schaffung einer Stelle „Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung und Projektmanagement“

Näheres zu den Anträgen unter www.gal-losheim.de



Wir kandidieren für Bündnis 90/Die Grünen für den Kreistag:

1. Marita Mayers, Merzig
2. Achim Laub, Losheim am See
3. Ute Lessel, Wadern
4. Jonathan Wilkin, Wadern
5. Veronika Morbe, Wadern